

Der Bürgermeister war entschuldigt und wurde von der stellvertretenden Bürgermeisterin, Frau Bergmann-Gries, vertreten.

Die stellvertretende Bürgermeisterin stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Die stellvertretende Bürgermeisterin teilte folgendes mit:

Tischvorlagen:

Protokollauszüge zu:

TOP 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 (Beschlussempfehlungen UPV)

TOP 4.5, 4.6 (Beschlussempfehlungen JHA)

TOP 4.8 (Beschlussempfehlung SozialA)

TOP 7 (nichtöffentlicher Beschluss des GebäudeA)

TOP 4.4, DS-Nr. 18/0198, Aufstellung des BP Nr. 425 „Marienstraße,, Bericht über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §3 Abs. 1 BauGB und §4 Abs. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. §3 Abs. 2 BauGB und §4 Abs. 2 BauGB,

Im UPV am 20.06.2018 wurde die Beschlussempfehlung mit mehrheitlich nein abgelehnt. Dieser TOP wird daher von der Verwaltung zurückgezogen.

TOP 4.9, DS-Nr. 18/0201, Siegel „Interkulturell orientiert“ des Rhein-Sieg-Kreises

- Im Integrationsrat am 20.06.2018 wurde zuständigkeitshalber eine Beschlussempfehlung für den SozialA und nicht für den Rat gefasst, daher ist dieser TOP von der Tagesordnung abzusetzen

Der TOP 4.3 wird vorgezogen auf TOP 4.1 und die TOPs 4.1 und 4.2 werden als TOPs 4.2 und 4.3 beraten. Die Protokollierung erfolgt in der ursprünglichen Reihenfolge.